

## Weniger Blinddarm-OPs im Landkreis Hall

**Schwäbisch Hall. Die Blinddarmentzündung ist eine der häufigsten Ursachen für einen Krankenhausaufenthalt. Dies ergab kürzlich eine Untersuchung der Bertelsmann Stiftung. Nach dieser werden 56 Prozent aller Blinddarmentfernungen bei jungen Menschen zwischen fünf und 29 Jahren vorgenommen. Die Anzahl der Eingriffe ist rückläufig. Bei den AOK-Versicherten verringerte sie sich in Baden-Württemberg im Fünfjahreszeitraum 2014 bis 2018 um 2,6 Prozent und im Landkreis Schwäbisch Hall um 4,5 Prozent.**

Schwäbisch Hall, den 22.05.2019. AOK-Arzt Dr. Jan Paulus: „Was im Volksmund Blinddarmentzündung heißt, ist tatsächlich eine Entzündung des Wurmfortsatzes. Kommt es hier zu einem Verschluss, kann sich dieses kleine Stück Darm entzünden. Das kann zum Beispiel durch Fremdkörper wie Kirschkerne oder Kotsteine passieren. Es ist die häufigste akute Darmkrankheit. In Deutschland erkranken pro Jahr rund 80.000 Menschen daran.“ In Baden-Württemberg unterzogen sich im Jahr 2018 insgesamt 6.601 AOK-Versicherte einer OP. Im Landkreis Schwäbisch Hall entwickelten sich die Operationszahlen bei den AOK-Versicherten von 175 im Jahr 2014, 177 im Jahr 2016, 191 im Jahr 2016 und 202 im Jahr 2017 auf 149 im Jahr 2018.

Eine akute Blinddarmentzündung werde in der Regel operiert. Dafür stünden mikrochirurgische Verfahren zur Verfügung oder bei Komplikationen auch die klassische Operation. „Mögliche Anzeichen für eine Blinddarmentzündung sind abgesehen von Bauchschmerzen auch Appetitlosigkeit, Übelkeit und Erbrechen. Der

---

Die AOK Baden-Württemberg versichert über 4,5 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 20 Milliarden Euro.

Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter:  
[www.aok-bw.de](http://www.aok-bw.de)

**AOK Baden-Württemberg**  
**Bezirksdirektion**  
**Heilbronn-Franken**  
**Pressestelle**

Allee 72

74072 Heilbronn

Telefon 07131 639-350

Telefax 07131 639-415

E-Mail [Pressestelle\\_AOK\\_HNF@bw.aok.de](mailto:Pressestelle_AOK_HNF@bw.aok.de)

[www.aok-bw-presse.de/heilbronn-franken](http://www.aok-bw-presse.de/heilbronn-franken)

Schmerz tritt meist zunächst rund um den Bauchnabel auf, verlagert sich mit der Zeit in den rechten Unterbauch“, so Dr. Jan Paulus.

Bei Kindern sei die Diagnose erschwert, weil sie ihre Beschwerden noch nicht ausreichend genau beschreiben können. Bei einem entzündeten Blinddarm besteht die Gefahr, dass er aufplatzen kann. Dabei ergießen sich die Keime in den Bauchraum. „Das kann eine lebensgefährliche Bauchfellentzündung verursachen und deshalb sollte beim Verdacht auf eine Blinddarmentzündung unbedingt ein Arzt zu Rate gezogen werden“, so Dr. Paulus.

---

Die AOK Baden-Württemberg versichert über 4,5 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 20 Milliarden Euro.

Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter:  
[www.aok-bw.de](http://www.aok-bw.de)

**AOK Baden-Württemberg**  
**Bezirksdirektion**  
**Heilbronn-Franken**  
**Pressestelle**

Allee 72

74072 Heilbronn

Telefon 07131 639-350

Telefax 07131 639-415

E-Mail [Pressestelle\\_AOK\\_HNF@bw.aok.de](mailto:Pressestelle_AOK_HNF@bw.aok.de)

[www.aok-bw-presse.de/heilbronn-franken](http://www.aok-bw-presse.de/heilbronn-franken)